

MERKBLATT MAHLZEITENDIENST Gemeinden Solothurn, Riedholz, Flumenthal, Hubersdorf

Auswahl und Kosten

| | 1 Portion | ½ Portion |
|------------------------|------------------|------------------|
| Fleischmenü | Fr. 16.30* | Fr. 14.50* |
| Fleischlos/Vegetarisch | Fr. 16.30* | Fr. 14.50* |
| Diabetesmenü | Fr. 16.30* | Fr. 14.50* |
| Diätmenü | Fr. 20.30* | Fr. 18.50* |

Die Leihgebühr für das Essgeschirr beträgt Fr. 18.00 pro Monat*

* Sofern Sie in finanziell bescheidenen Verhältnissen leben, kommt ein Sozialtarif zur Anwendung. Die Kosten für die Menüs und die Leihgebühr werden ihnen nach unseren Abklärungen bei der AHV-Zweigstelle um 1/3 der angegebenen Preise reduziert in Rechnung gestellt.

Diätmenü

Bei Diäten mit einem grösseren Einzelaufwand sind wir leider gezwungen einen höheren Preis siehe „Diätmenü“ in Rechnung zu stellen. Gerne klären wir für Sie mit der Küche die Machbarkeit und den Aufwand ab.

Bestellungen, Änderungen und Abmeldungen, Lieferung

An- und Abmeldungen, sowie Änderungen werden Montag bis Freitag 08.00h bis 11.00h und 14.00h bis 16.45h unter der Telefonnummer 032 623 62 72 entgegengenommen. Ausserhalb dieser Zeiten ist der Telefonbeantworter eingeschaltet. Dieser wird regelmässig abgehört.

Meldungen für den Folgetag werden nur bis 10.00h morgens entgegengenommen und bearbeitet.

Bei kurzfristiger Abmeldung (nach 10.00h am Vortag) wird die Mahlzeit verrechnet. Vor dem Wochenende und vor Feiertagen müssen die Meldungen bis am Freitag resp. am Tag vor dem Feiertag bis 10.00h eintreffen. Spätere An- oder Abmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

- **Der Mindestbezug von Mahlzeiten bei Neuanmeldungen sind 7 Mahlzeiten.**
- **Der Mindestbezug pro Woche sind 3 Mahlzeiten an verbindlich definierten Tagen.**
- Die Verteilung der Mahlzeiten erfolgt zwischen 10.30h und 12.30h.
- Sie erhalten jede Woche einen Menüplan.

Sollten Sie während den Lieferzeiten nicht anwesend sein, bitten wir Sie, eine entsprechende Notiz an Türe, Klingel oder Briefkasten zu hinterlassen oder sich telefonisch bei uns zu melden. In diesem Fall werden wir die MZD- Box vor der Wohnungstür oder beim Briefkasten hinstellen.

Kann der Mahlzeitendienstfahrer die Lieferung nicht ordnungsgemäss durchführen, ist er verpflichtet Meldung bei der Spitex zu machen. Die Spitex wird versuchen Sie zu erreichen, ihre Bezugsperson zu kontaktieren oder im Spital nachzufragen. Sind alle Kontakte erfolglos, wird die Spitex die Polizei und den Schlüsselservice aufbieten. Die daraus resultierenden Kosten werden ihnen in Rechnung gestellt.

Handhabung des Koffers und der Schalen

Zum Öffnen des Koffers den Deckel leicht nach unten drücken und den Klappverschluss öffnen. Nach Gebrauch die Schalen im Koffer richtig platzieren, so lässt sich der Deckel gut schliessen. Bitte keine Krafterwendung!

Die Gefässe (Koffer und Essenschalen mit Deckel) dürfen **weder auf eine warme Kochplatte noch in den Backofen oder die Mikrowelle gestellt werden**. Das Essen bleibt im geschlossenen Koffer während mind. 3 Stunden warm. Die Esswaren in den Schalen **nicht** mit Metallbesteck zerschneiden.

Zum Aufwärmen nehmen Sie das Essen aus Koffer und Schale und wärmen es in einer Pfanne auf dem Herd oder auf einem geeigneten Teller in der Mikrowelle.

Wir bitten Sie um sorgfältige Behandlung der Mahlzeitenbox. Grobfahrlässig verursachte Schäden werden ihnen in Rechnung gestellt.

Reinigung

Bitte reinigen Sie den Koffer und die Essschalen nur mit heissem Wasser und einem Geschirrspülmittel. Verwenden Sie keine kratzenden Reinigungsmittel oder Gegenstände (Kupferlappen o.ä.)

Wir sind darauf angewiesen, dass wir jeden Tag den gereinigten Koffer des Vortages zurücknehmen können. Bei Abwesenheit (Ferien, Spitaleintritt o.ä.) informieren Sie bitte vorgängig die Spitex, wo Sie den Esskoffer zur Rücknahme deponieren.

Die von uns gelieferten Speisen werden täglich frisch für Sie zubereitet und sind nach ihren Angaben (z.B. Diät, geschnitten oder püriert) zusammengestellt.

- Bitte achten Sie darauf, wenn Sie ihre Speisen nochmals aufwärmen, dass diese richtig aufgewärmt werden. (über 80°C)
- Erwärmen Sie ein Gericht maximal **einmal** wieder auf.
- Bewahren Sie ihre Speisen nie länger als **24 Stunden** im Kühlschrank auf. Danach sollten die Lebensmittel, auch wenn es noch so schade ist, entsorgt werden.
- Desserts, die Sie vielleicht erst am späteren Nachmittag essen möchten, sollten immer im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Mahlzeitenbox immer komplett aufgefüllt und sauber zurückgegeben wird. Dies erleichtert uns die Arbeit sehr.
- Sollten Sie einmal mit dem Essen nicht zufrieden sein, so teilen Sie dies bitte der Spitex mit. Es ist uns ein grosses Anliegen, ihnen ein schmackhaftes und abwechslungsreiches Essen liefern zu dürfen.